

Keine unmenschlichen Ausschaffungen Deshalb 2xNein am 28. November

**Das heute geltende Recht erlaubt
Ausschaffungen mit Augenmass.**

**Blinder Ausschaffungs-Automatismus aber
schadet dem Recht und dem Ansehen der Schweiz.**

1. Nein zur Ausschaffungsinitiative:

Sie will automatische Ausschaffungen entgegen Recht und Freizügigkeitsabkommen -- sogar in Länder mit Folter und Todesstrafe.

2. Nein zum Gegenvorschlag:

Er benutzt falsche Kriterien und führt zu unmenschlichen, Familien trennenden Ausschaffungen, auch in ein fremd gewordenes Land.

Bei der Stichfrage:

Gegenvorschlag ankreuzen, um den Schaden in Grenzen zu halten.

Mehr Argumente auf www.gms-minderheiten.ch